



Rückenwind-aktuell Nr. 11/2020



Liebe Leserinnen und Leser!

was für ein November - die zweite Coronawelle erfasst auch unser Land. Ein Teil-Lockdown steht an, wir müssen unsere Kontakte reduzieren, Neuinfektionen vermeiden, damit das Gesundheitssystem nicht kollabiert. So muss der ADFC Bonn Termine und Touren für November absagen.

Angst vor dem Corona-Virus treibt Pendler*innen von Bus und Bahn in die Autos - und in die Staus. Warum das? Jetzt ist die Stunde des Fahrrads, der eindeutige Gewinner der Pandemie! Kein anderes Verkehrsmittel ist wichtiger und smarter in dieser Zeit - es hält automatisch den Abstand, ist gesund, emissionsfrei, lärmt nicht und braucht wenig Platz. Dass Bonn und die Nachbarstädte jetzt mehr auf sichere Spontan-Radwege setzen, wie in Paris, Barcelona oder in Ansätzen auch in Berlin, ist dringend zu wünschen. Gäbe es mehr sichere Radwege auf Kosten des Autoverkehrs würden viele autofahrende Pendler*innen aufs Rad umsteigen - und so den Verkehr in den vollen Städten reduzieren. Weniger Autos heißt weniger Staus, der restliche Verkehr wird flüssiger, wie Studien zeigen. In dem Punkt könnten sogar ADFC und ADAC doch zusammen kommen - im Sinne einer win-win-Lösung. Halten wir es mit dem ADFC-Bundesgeschäftsführer Burkhard Stork: „Hauptsache schnell. Wer pandemiefesten Radverkehr will, muss jetzt sofort handeln, nicht in den üblichen Zeithorizonten von zehn, fünfzehn Jahren.“

Also: Die Pandemie als Chance nutzen!

Wünscht sich

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Tausendfüßler: Einwendungen gegen massiven Ausbau der A565 bis 9. November möglich
- > Einmal um die Welt "gestadtradeln"
- > Aufruf zur Fahrrad-Demonstration gegen den Ausbau des Tausendfüßlers A565
- > Fahrradklimatest: Mach mit, deine Beurteilung zählt!
- > Mehr satten Sound auf Demos
- > Neue Radservicestation am DB Haltepunkt UN-Campus
- > In Lohmar geht's voran
- > WDR-Servicezeit: "Sicheres Fahrrad im Herbst"
- > Gute Nachricht des Monats: Mitglieder-Boom beim ADFC
- > Ortsgruppe Obere Sieg gegründet
- > Touren im November - abgesagt

- > Termine im November - abgesagt
- > Fahrradkino im November: Fällt aus wegen Corona
- > Radreisevortrag im November: Fällt aus wegen Corona



Autos über Autos und kein Ende am Tausendfüßler - Gründe für einen Radschnellweg . Foto: Bernhard Meier

Tausendfüßler: Einwendungen gegen massiven Ausbau der A565 bis 9. November möglich

ADFC: Kein Tausendfüßler ohne Radschnellweg!

Nur noch wenige Tage besteht die Möglichkeit, gegen den Ausbau der Autobahn A565 zwischen der Anschlussstelle Enderich und dem Autobahnkreuz Bonn-Nord förmliche Einwendungen im Planfeststellungsverfahren zu erheben.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hat in einer **umfangreichen Stellungnahme** zahlreiche Einwendungen gegen die Planung erhoben. Hauptkritikpunkt ist die fehlende Planung für einen Radschnellweg an der Trasse. Den Radschnellweg am Bauwerk Tausendfüßler hatten bereits vor drei Jahren zunächst der ADFC und dann auch der Rat der Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis gefordert.

> [mehr zum Ausbau A565](#)



Einmal um die Welt "gestadtradeln"

Gemeinsames Team "Radentscheid" holt den 1. Platz beim Stadtradeln

Auch dieses Jahr sammelten wieder viele ADFC-Aktive Radkilometer beim Stadtradeln. Bei der Aktion wurden drei Wochen lang möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und online dokumentiert. Diesmal hatte sich das ADFC-Team gemeinsam mit anderen Fahrradaktiven zum "Team Radentscheid" zusammengeschlossen und war damit sehr erfolgreich: Erstmals gewann das gemeinsame Team den Wettbewerb um die meisten Kilometer. Die 190 Teilnehmenden radelten dabei mehr als einmal um die Welt, nämlich 48.346 Kilometer.

Aufruf zur Fahrrad-Demonstration gegen den Ausbau des Tausendfüßlers A565

Coronakonforme Veranstaltung ist sicher

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg ruft zusammen mit den Bonner ForFuture-Initiativen, dem VCD, dem Radentscheid und vielen weiteren zur Demonstration gegen den Ausbau des Autobahnmonsters "Tausendfüßler" auf. Los geht's am 8.11.20 um 15 Uhr am Campus Poppelsdorf. Geplant ist die Demonstration als Fahrradkorso durchzuführen, der zum Teil auch über den Tausendfüßler führt.

Aktuelle Informationen zum Ablauf gibt es [hier](#), ebenso wie das zugehörige Hygienekonzept, welches aufgrund der aktuellen Situation streng eingehalten wird. Dadurch ist sichergestellt, dass die Demonstration Corona-konform abläuft und ein

**TAUSEND RÄDER AUF DEN
TAUSENDFÜSSLER**



FAHRRAD-DEMO  **08.11.**

BONN | SONNTAG | 15 UHR
START: CAMPUS POPPELSDORF



Weitere Infos unter: www.moratorium-5565.de/rad-demo-08-11

Infektionsrisiko ausgeschlossen ist.



Fahrradklimatest: Mach mit, deine Beurteilung zählt!

Jetzt unser Radwegenetz vor Ort bewerten / Aktion läuft bis 30. November

Der bundesweite Fahrradklimatest 2020 des ADFC und des Bundesverkehrsministeriums steuert im Endspurt auf eine Rekordbeteiligung zu: In Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen haben schon 3300 Bürger*innen das Fahrradklima in ihrer Stadt bewertet. Beim vergangenen Fahrradklimatest des ADFC 2018 hatten sich insgesamt 3900 Bürger*innen in der Region beteiligt. Obwohl noch ein Monat Zeit ist, haben schon eine ganze Reihe von Kommunen wie Bonn, Niederkassel, Wachtberg und vor allem Windeck die Beteiligung von 2018 weit übertroffen. Städte, die in die wissenschaftliche Auswertung kommen wollen, brauchen je nach Größe mindestens 50 oder 100 Teilnehmer*innen. Für einige Gemeinden könnte es damit jedoch eng werden.

[> mehr zum Fahrradklimatest](#)



© Claus Breuer

Mehr satten Sound auf Demos

Neue Workshopreihe "Soundsysteme für Critical Mass"

Musik gehört zur „Critical Mass Bonn“ wie die Klingel zum Fahrrad. Auch in Bonn ist es von Beginn an gute Tradition, dass der Corso von Lastenrädern oder Fahrradanhängern mit mobilen Musikanlagen begleitet wird. Durch das enorme Wachstum der Critical Mass Bonn kann schon seit längerer Zeit nur eine Minderheit der Teilnehmenden in den Genuss des vorhandenen akustischen Angebots kommen. Die Critical Mass braucht also neue Soundsysteme – jetzt werden sie in einer Workshopreihe gebaut!

[> mehr zum "Soundsystem-Workshop"](#)



Die neue ADFC-Radservicestation am DB Haltepunkt UN-Campus wurde von Vertretern von ADFC, der Stadt Bonn und der Caritas eingeweiht. Foto: Axel Mörer

Neue Radservicestation am DB Haltepunkt UN-Campus

Mitte Oktober konnte der ADFC zusammen mit Vertretern der Stadt seine neue Radservicestation an der Fahrradabstellanlage am DB-Haltepunkt UN-Campus der Öffentlichkeit vorstellen. Die neue Anlage bietet Soforthilfe bei größeren und kleineren Radpannen.

Die Station besteht aus einer 1,60 Meter hohen Säule aus Edelstahl. Das defekte Fahrrad kann man dort wie in einer Fahrradwerkstatt einhängen. Hochwertiges Werkzeug ist an Stahlseilen befestigt und steht für Reparaturen zur Verfügung. Eine Fußpumpe mit Druckluftmesser für alle gängigen Ventile macht das Aufpumpen leicht.

[> mehr](#)



Mehr Sicherheit durch Markierungsstreifen. © Julia Oberdörster

In Lohmar geht's voran

Erfolgsmeldung aus Lohmar: Das hartnäckige Engagement der ADFC-Aktiven vor Ort hat sich gelohnt. Auf ihre Initiative wurde die geforderte Markierung am Radweg entlang der B 484, dem einzigen asphaltierten Radweg zwischen Siegburg und Lohmar, angebracht. Dadurch fährt es sich jetzt hier deutlich sicherer. Denn durch die starke Blendwirkung bei entgegenkommendem Autoverkehr in Fahrtrichtung Lohmar hatte man dort auf dem Rad oft Probleme die Begrenzungen des Radwegs zu erkennen. Die Ortsgruppen Lohmar und Siegburg haben sich bei Straßen.NRW für die Markierung des Radweges eingesetzt.

[> mehr zu Lohmar](#)



© WDR

WDR-Servicezeit: "Sicheres Fahrrad im Herbst"

Welche Reifen muss mein Rad haben, um sicher durchs glatte Laub und die Nässe zu kommen? Was muss ich beim Bremsen beachten? Und die Beleuchtung - wie stelle ich sie richtig ein?

Diese Fragen und viel mehr beantwortet unser ADFC-Technikreferent Felix Schoroth zusammen mit Matthias Mäueler im WDR-



Gute Nachricht des Monats: Mitglieder-Boom beim ADFC

Der ADFC hat inzwischen bundesweit mehr als 200.000 Mitglieder

Die Freude im gesamten ADFC ist groß. „Immer mehr Menschen fahren Rad. Und immer mehr von ihnen erkennen dabei: Wir brauchen mehr Platz fürs Rad. Wer diese Forderung unterstützt, ist im ADFC genau richtig, als Mitglied und aktiv vor Ort. Die jetzt erreichte Marke ist ein großer Vertrauensbeweis und ein noch größerer Ansporn für unsere Arbeit im Superwahljahr 2021“, sagte der ADFC-Bundesvorsitzende Ulrich Syberg.

Servicezeit-Beitrag vom 27. Oktober. Schauen Sie rein.

Die Sendung ist in der [WDR-Mediathek](#) bis 27.10.21 verfügbar.



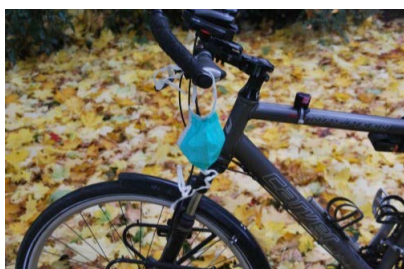
Das Team der neuen Ortsgruppe (v.l.): Heinz Krümkuhler, Johannes Zimmermann, Andrea Lumma und Dieter Zerbin. Im Bild fehlen Barbara Kisteneich und Günter Lukas. © ADFC

Ortsgruppe Obere Sieg gegründet

ADFC jetzt auch aktiv in Eitorf und Windeck

ADFC-Mitglieder aus dem Raum Eitorf und Windeck an der Sieg haben eine neue ADFC-Ortsgruppe gegründet. In der Gründungssitzung der neuen Ortsgruppe Obere Sieg am 28.10.2020 wurde als Ortsgruppensprecher Dieter Zerbin und zum Stellvertreter Heinz Krümkuhler gewählt. Das Team Obere Sieg setzt sich für die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur des östlichen Rhein-Sieg-Kreises ein und freut sich für Anregungen und Nachrichten per [E-Mail](#).

Eine Vorstellung des neuen Teams und die Stammtisch-Termine finden Sie in Kürze auf der [Homepage](#).



Herbstliches Stillleben mit Maske. Foto: Ulrich Keller

Touren im November - abgesagt

Selbstfahrer-Touren sind jetzt angesagt

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Vorschriften [werden im November keine geführten ADFC-Radtouren angeboten](#). Kleine Alternative: Bereits im März-Lockdown hat der ADFC Bonn/Rhein-Sieg Tourenvorschläge zum Selbstfahren auf der Homepage eingestellt - diese können auch im November gefahren werden. Denn gerade in Lockdown-Zeiten ist es wichtig, sich in der frischen Luft zu bewegen. Vielleicht ist was für Sie dabei. [Hier gehts lang...](#)



Termine im November - abgesagt

Fahrrad-Demo gegen den Ausbau des Tausendfüßlers am 8.11.2020 um 15 Uhr am Campus Poppelsdorf (siehe oben)

Für den November mussten wir leider alle sonstigen Veranstaltungen absagen. Auch die üblicherweise Ende November bzw. Anfang Dezember stattfindende ADFC-Weihnachtssternfahrt und die Weihnachtsfeier müssen leider ausfallen.

Im RadHaus sind wir zu den üblichen [Öffnungszeiten](#) für Sie da, Fahrräder werden nach vorheriger [Terminvereinbarung per Mail](#) oder per Tel: 0228-6296364 (während der Öffnungszeiten) codiert.

Fahrradkino im November: Fällt aus wegen Corona

Radreisevortrag im November: Fällt aus wegen Corona

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Satu
Ulvi, Verena Zintgraf, Werner Böttcher,
Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64
Fax: 0228 - 9 65 03 66
E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de
www.adfc-bonn.de

Dieser Newsletter geht an Sie und 3074
Empfänger/innen.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
